



## Kompetenzfassung und Qualifizierung für Migrantinnen und Migranten unter arbeitsmarktrelevanten Bedingungen

Unternehmen und Akteure der Arbeitsmarktpolitik für die vorhandenen und oft verborgenen Ressourcen und Kompetenzen der MigrantInnen zu sensibilisieren und auf sie aufmerksam zu machen und auf diese Weise eine Verbesserung der Beschäftigung der Zielgruppe zu erreichen, ist Ziel des Projektes KES – das Kompetenz-Entwicklungs-System. Das Projekt geht in seiner Gesamtkonzeption von den Kompetenzen und Fähigkeiten aus, über die MigrantInnen verfügen. Dies umfasst alle Ebenen – sowohl berufsfachliche Kompetenzen, als auch vorhandene informelle Kompetenzen, einschließlich derjenigen, die in der Folge von Migration und Integrationsbemühungen erworben wurden und derjenigen, die „mitgebracht“ aber in Deutschland nicht anerkannt werden.

Auf der bundesweiten Tagung werden wir zum Projektabschluss Konzept, Produkte und Praxiserfahrungen präsentieren: wir möchten das im Projekt entwickelte elektronische Tool KEN – das Kompetenz-Erfassungs-Notebook – vorstellen, die Erfahrungen bei Entwicklung und Implementierung weitergeben und gemeinsam diskutieren, wie erfolgreiche (berufliche) Integration für Migrantinnen und Migranten durch Kompetenzfassung und Kompetenzdokumentation umfassend unterstützt werden kann. Die Fachtagung bietet eine Plattform für die Diskussion und den Dialog unterschiedlicher Akteure, die bezogen auf die (berufliche) Integration von erwachsenen Migrantinnen und Migranten in unterschiedlichen Feldern aktiv sind.



### Weitere Informationen:

Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e.V.  
Anne Röhrig, Projektkoordinatorin  
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin  
Tel. (030) 28 30 58 23  
Fax (030) 28 30 58 20  
roehrig@bagarbeit.de  
www.bagkes.de  
www.bagarbeit.de

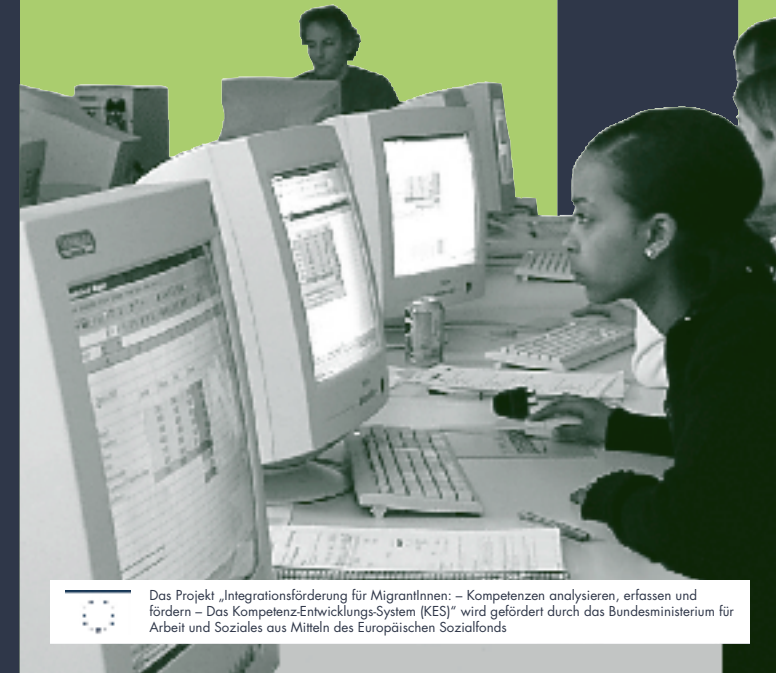
# Systematische Kompetenzfassung von Migrantinnen und Migranten



## Innovative Produkte in der Praxis: KES und KEN

### Bundesweite Fachtagung

14. und 15. Mai 2007  
in Berlin



### Tagungsort

**Palisade**  
Palisadenstr. 48  
10243 Berlin

### Unterkunft

**Abacus Hotel Berlin**  
Franz-Mett-Str. 3-9  
10319 Berlin

### Termin

**14./15. Mai 2007**

### Kosten

Die Kosten für die Tagung und Unterkunft werden von der bag arbeit e.V. getragen. Sollten Sie nach Anmeldung an der Tagungsteilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 2. April 2007 mit beiliegendem Antwortfax verbindlich an. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 100 Personen begrenzt. Falls mehr Anmeldungen eingehen als Tagungsplätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

### Stornierung

Eine Stornierung ist bis zum 2. April 2007 kostenfrei möglich (Stornierung bitte per Mail oder Fax). Bei Stornierungen nach dem 2. April müssen wir Ihnen die anfallenden Kosten für die Hotelübernachtung in Höhe von 70 Euro in Rechnung stellen, sofern kein Ersatz gefunden werden kann.



Das Projekt „Integrationsförderung für MigrantInnen: – Kompetenzen analysieren, erfassen und fördern – Das Kompetenz-Entwicklungs-System (KES)“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

## Montag, 14.5.2007

ab 12.00 Uhr

### Anmeldung

13.00 Uhr

### Begrüßung und Eröffnung der Tagung

*Truda Ann Smith, bag arbeit e.V.*

13.15 Uhr

### Grußwort

Integration gemeinsam gestalten!  
*Dr. Heidi Knake-Werner, Senatorin für  
Integration, Arbeit und Soziales*

13.45 Uhr

### KES und KEN – Entwicklung von Innovationen mit und in Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen

*Anne Röhrig, bag arbeit e.V.*

### KES – das Kompetenz-Entwicklungs-System: Personalentwicklung unterstützt durch Kompetenzfassung

*Angelika Bühler, ProBeruf e.V.  
Gudrun Korbus, Werkstatt Frankfurt e.V.*

### KEN – das Kompetenz-Erfassungs-Notebook – ein innovatives netzbasiertes Instrument für MigrantInnen

*Jörg Hafer, Educational Design*



15.00 Uhr

Kaffeepause und „Marktplatz“

15.45 Uhr

### KES und KEN: Kompetenzerfassung für MigrantInnen in der Unternehmenspraxis

*Lothar Krause, Gemeinnützige Gesellschaft für  
Beschäftigungsförderung mbH, Duisburg*

16.30-18.00 Uhr

### 3 parallele Workshops

#### Workshop 1 Vorgearbeitet –

#### was wir unseren Kunden bieten:

Der strategische Nutzen von KES und KEN  
für Beschäftigungsunternehmen



#### Workshop 2

#### Vorgemacht – so setzen wir es um:

KES und KEN Handbuch und Praxisbeispiele

#### Workshop 3

#### Vorgedacht – Rahmenbedingungen und Paradigmen

Voraussetzungen für kompetenzorientierte  
Personalentwicklung



*Durchführung der Workshops:  
am Projekt beteiligte  
Beschäftigungs-  
und Qualifizierungsunternehmen*

18.00 Uhr

Ende des ersten Tagungstages



## Dienstag, 15.5.2007

9.00 Uhr

### Kompetenzfassung – Anforderungen aus europäischer Sicht

Europäischer und Nationaler Qualifikations-  
und Creditrahmen: Hintergründe und  
Umsetzung – *Dr. Georg Hanf, Leiter  
des Arbeitsbereiches Internationales  
Monitoring und Benchmarking/Europäische  
Berufsbildungspolitik, BIBB*

EQF/NQR/ECVET – Kompetenzorientierung  
und Chancen beruflicher Integration auch  
für MigrantInnen?

*Dr. Sandra Bohlinger, TU Darmstadt*

10.00 Uhr

### Vielfalt innovativer Ansätze – nachhaltige Veränderung der Zugangswege für MigrantInnen!

*Jörg Schlüpmann, Deutsche Angestellten-  
Akademie OWL – Projekt X-Port –  
Interkulturelle Kompetenzagentur*

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

### Kompetenzfassung(s-Systeme) für MigrantInnen – Welche Standards sind erforderlich?

*Martina Früchtl, Koordinatorin des IQ  
Facharbeitskreises Kompetenzfeststellung,  
Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH*

11.45 Uhr

### Kompetenzen erkennen, Kompetenzen anerkennen: Wie berufliche Integration von MigrantInnen gestaltet werden soll

Podiumsdiskussion

13.15 Uhr

Mittagsbuffet und „Marktplatz“ zum  
Abschluss der Tagung